

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Design Theory
Code der Lehrveranstaltung	97172
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-08/D
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studiengang Design
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1st
KP	5
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Der Kurs bietet einen Überblick über zentrale Konzepte, theoretische Rahmenwerke und kritische Ansätze im Design, wobei der Schwerpunkt auf methodischen Aspekten sowie den sozialen, politischen und kulturellen Kontexten der Produktion und des Konsums visueller und materieller Kultur liegt. Er regt die Studierenden dazu an, über die Rolle von Designern bei der Konzeption von Produkten sowie über ihre wachsende Bedeutung in den Bereichen Politik-, Dienstleistungs- und Strategiedesign nachzudenken.

Themen der Lehrveranstaltung	
Stichwörter	
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	History of Design
Unterrichtsform	
Anwesenheitspflicht	Nicht verpflichtend, aber empfehlenswert.
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Wissen und Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Grundkenntnisse, um die eigene Arbeit kritisch zu betrachten und sich mit der Komplexität der heutigen Zeit auseinanderzusetzen; - Erwerb der Grundkenntnisse sowohl in Bezug auf die Projektkultur in all ihren Komponenten als auch in Bezug auf wissenschaftliche und theoretische Disziplinen, um das Studium mit einem Masterstudiengang fortzusetzen. <p>Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten Phänomene der heutigen Gesellschaft erfassen, sie auch aus ethischer und sozialer Perspektive kritisch zu betrachten und angemessene Lösungen auf der Ebene des Entwurfsvorschlags bzw. der Entwurfsantwort zu erarbeiten; - das im Studium Erlernte bei einer eventuellen Fortsetzung der eigenen Ausbildung mit einem Masterstudium im Bereich der Kunst zu nutzen und weiterzuentwickeln. <p>Überfachliche Kompetenzen / Soft Skills</p> <p>Urteilsvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein gutes Urteilsvermögen entwickeln, sowohl bei der kritischen Bewertung der eigenen Arbeit als auch in der Fähigkeit, geeignete Interpretationsinstrumente in den Kontexten anzuwenden, in denen die eigene Projektpraxis zum Einsatz kommt und/oder das Studium fortgesetzt wird, wobei auch ethische und soziale Aspekte berücksichtigt werden.

	<p>Kommunikationsfähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gründe für die eigenen Entscheidungen auf professionellem Niveau kommunizieren und argumentieren sowie diese aus theoretischer Sicht begründen. <p>Lernfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundkenntnissen in theoretischen Fächern in Verbindung mit einer geeigneten Lernmethodik, um das Studium mit einem Masterstudiengang fortzusetzen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	
Bewertungskriterien	
Pfichtliteratur	
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung